

(Online-)Tool für Abstimmungen

Beitrag von „Ummon“ vom 9. Mai 2019 17:21

Folgende Situation:

Für eine Unterrichtseinheit möchte ich den Schülern Mitspracherecht gewähren.

Es eine gewisse Anzahl von Stunden zur Verfügung und eine gewisse Anzahl von Themen, z.B. A-F. Jedes Thema kann ich, je nach Interesse, in einer Stunde abhandeln oder auf z.B. 3 Stunden ausdehnen.

Offline-Lösung:

Jeder Schüler kriegt verschiedenfarbige Post-its, pappt sie an die entsprechende Stelle auf die Tafel und hinterher zähle ich durch, welches Thema wie viele Stunden kriegt.

Für sowas gibt's aber doch bestimmt auch eine simple Online-Lösung, bei der man sich nicht registrieren oder sonstige Daten angeben muss, oder?

Irgendwas, bei dem ich einen Link rumschicke und jeder trägt sich einfach ein.

Ich bin ein großer doodle-Fan, aber dafür passt es leider nicht.

Kennt jemand was?

Beitrag von „Flupp“ vom 9. Mai 2019 17:46

Habt Ihr keine Schulplattform?

Ansonsten guck Dir mal <https://minnit-bw.de/> an, ist ein Umfragetool vom Land, von dem ich kürzlich ein Flyer im Fach hatte. Selbst ausprobiert habe ich es noch nicht.

Beitrag von „Kiggie“ vom 9. Mai 2019 18:24

Also grundsätzlich nutze ich auch für Umfragen gerne google forms. Da muss man sich nur als Ersteller anmelden, ich bin es eh, weil ich auch google drive nutze.

Als Teilnehmer der Umfrage muss ich nicht angemeldet sein. ABER dann ist auch eine mehrfache Antwort möglich. Kommt dann halt auf die Schüler an.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 9. Mai 2019 19:04

ich meine ich hätte bei kahoot auch eine Umfragen Funktion gesehen. Habs aber noch nie genutz.

(Die Quiz Funktion von kahoot funktioniert zumindest gut.)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 9. Mai 2019 20:00

Hier habe ich einige Möglichkeiten gesammelt:

<https://www.autenrieths.de/schulhomepage.html#umfrage>

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Mai 2019 12:38

Google forms funktioniert super mit Smartphones.

Beitrag von „Ummon“ vom 10. Mai 2019 18:59

Danke euch allen für die zahlreichen Antworten!

Beitrag von „Philio“ vom 10. Mai 2019 19:58

Es gäbe auch noch Microsoft Forms - praktisch, wenn man auch sonst mit/in einer Microsoft-Infrastruktur arbeitet (in meiner Schule ist das z. B. so).